



Thema 1

Mobile I.DASH Dashboardtechnik zur Bildung einer mobilen Premium Nutzeroberfläche – Nutzer Orientierung

„Krankenhaus-Erfolg durch optimalen IT-Einsatz“



- Projektpartner und Vorstellung der beteiligten Kliniken
- Herausforderung
- Aufgabenstellung
- Pilotprojekte zur Umsetzung am
KH-Soest und KH-Märkisch-Oderland
- Ergebnisse / Nutzenpotentiale
- Zusammenfassung / Fazit / Ausblick



- **Projektpartner und Vorstellung der beteiligten Kliniken**
- Herausforderung
- Aufgabenstellung
- Pilotprojekte zur Umsetzung am KH-Soest und KH-Märkisch-Oderland
- Ergebnisse / Nutzenpotentiale
- Zusammenfassung / Fazit / Ausblick



Projektpartner

ENTSCHEIDERFABRIK 2011

Referenten:

- A. Krug (Geschäftsführerin, Krankenhaus MärkischOderland)
- Dr. A. Ortlam (IT-Leiter Städtisches Krankenhaus Soest)

Industrie-Partner:

- H. März (Vorstandsvorsitzender März AG)
- G. Dreske (Geschäftsführer magrathea GmbH)
- H. Sobbe (MÄRZ AG)
- M. Lengner (MÄRZ AG)
- S. Schubert (magrathea GmbH)
- G. Sundermann (magrathea GmbH)

Berater:

- R. Beckers (Geschäftsführer ZTG GmbH)





- Projektpartner und Vorstellung der beteiligten Kliniken
- Herausforderung
- Aufgabenstellung
- Pilotprojekte zur Umsetzung am KH-Soest und KH-Märkisch-Oderland
- Ergebnisse / Nutzenpotentiale
- Zusammenfassung / Fazit / Ausblick



Problemkind IT im Produktivbereich

- „Es muss alles immer schnell gehen“ (Schwester Anke)
- Nutzer hassen es, am Computer rumzufummeln
- Bedienung stört immer

Lösungsansatz

- Maximale Bedienerfreundlichkeit und Bedienungsfreiheit sind die Schlüssel zum Erfolg, wenn es um optimale IT-Instrumente zur Unterstützung medizinischer Prozesse geht.



Herausforderung

Wie kommt die Patienten-/Patientenbett-Information zum Hosp.IT-Mobil?





- **Verschmelzen innovativer Technologien**
 - Mobiler IT Arbeitsplatz
 - Graphischer Leitstand
 - RFID Lokalisierung
- **Integrieren in komplexe IT-Ausgangslagen**
 - Historisch bedingte Heterogenität
 - Systemlandschaften im Wandel
- **User First**
 - Hohe Bedienungsfreundlichkeit – geringer Schulungsbedarf



- Projektpartner und Vorstellung der beteiligten Kliniken
- Herausforderung
- **Aufgabenstellung**
- Pilotprojekte zur Umsetzung am KH-Soest und KH-Märkisch-Oderland
- Ergebnisse / Nutzenpotentiale
- Zusammenfassung / Fazit / Ausblick

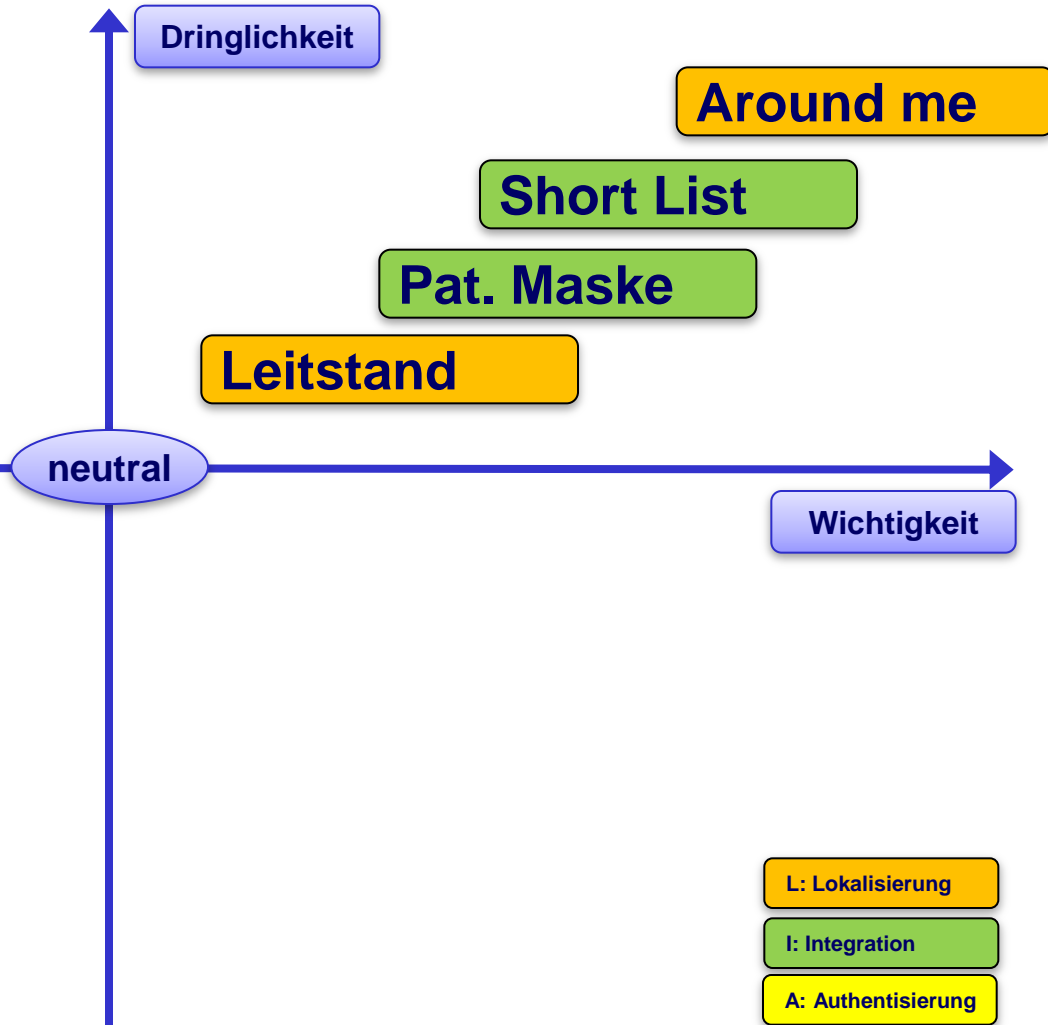


- **Anwendung von Lokalisierungstechnologie**
 - Erprobung und Auswahl geeigneter RFID-Produkte
 - Erprobung von WLAN Lokalisierung
 - Einbindung
- **Zugriff auf vorhandene Informationssysteme**
 - Analyse der IT-Systeme und Schnittstellen
 - Anpassung (Mapping)
- **Verknüpfung und Darstellung**



Phase I bis Medica

ENTSCHEIDERFABRIK 2011





Ausbaustufe I

- Stationsübersicht mit Position des Visitenwagens
- Around me: Vorlage der richtigen Patienten ohne Bedienung
- Alternativ: Shortlist
- Patientenmaske
- Leitstand im Stationszimmer

- Ausbaustufe II: ... Vorlage der Fachapplikation



Vorstellung Krankenhaus MärkischOderland

ENTSCHEIDERFABRIK 2011

- 2 Standorte in Strausberg und Wriezen
- Krankenhaus der Grundversorgung
- 570 Mitarbeiter
- 344 Planbetten
- 14.000 stationären Patienten
- 14.000 ambulanten Patienten
- Allgemein- und Viszeralchirurgie,
- Unfallchirurgie, Orthopädie,
- Innere Medizin, Gynäkologie u. Geburtshilfe,
- Anästhesie-, Intensiv- und Notfallmedizin

- Pilotphase am Standort Strausberg
- dort 7 Normalpflegestationen, Projekterprobung auf einer Station der Unfallchirurgie





- Projektpartner und Vorstellung der beteiligten Kliniken
- Herausforderung
- Aufgabenstellung
- Pilotprojekte zur Umsetzung am
KH-Soest und KH-Märkisch-Oderland
- Ergebnisse / Nutzenpotentiale
- Zusammenfassung / Fazit / Ausblick



ENTSCHEIDERFABRIK 2011

Vorstellung Klinikum Soest



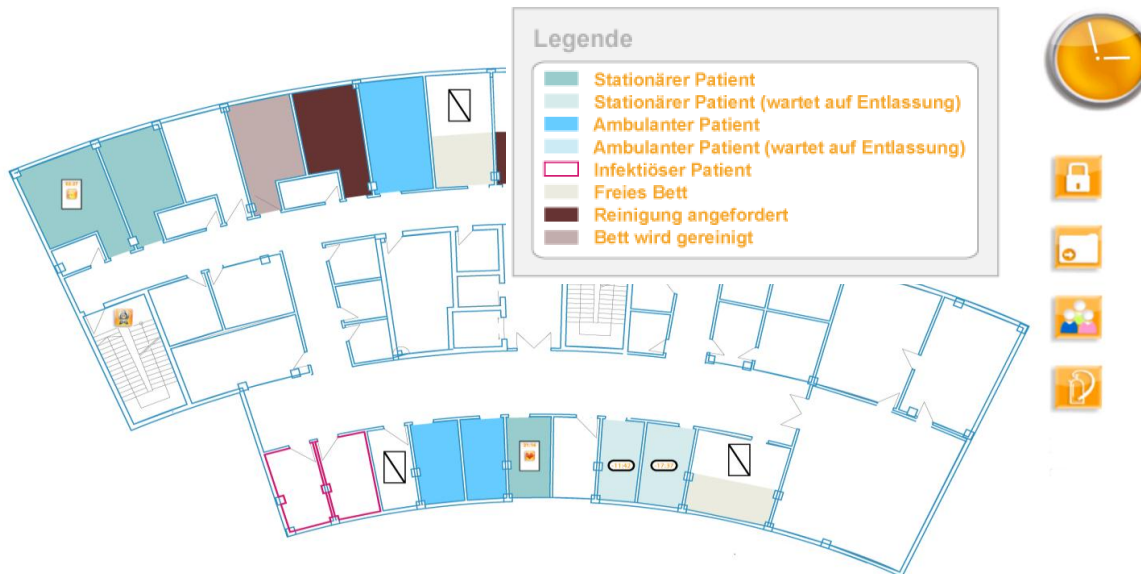
- Krankenhaus der Regelversorgung
- 800 Mitarbeitern
- 316 Planbetten
- 16.000 stationären Patienten
- 30.000 ambulanten Patienten
- eins von nur vier CyberKnife-Zentren in Deutschland
- Medizinische Trainingstherapie im eigenen Vitalcenter SoestVital
- Operativer Standort im Kooperativen Brustzentrumsverband Senora
- Ausbildung von Gesundheits- und KrankenpflegerInnen in der hauseigenen Krankenpflegeschule



Was es derzeit gibt

Stationäres Dashboard I.DASH®

- erlaubt die schnelle und sichere Führung des klinischen Personals durch Information
 - visualisiert Daten
 - bietet Lokalisierung

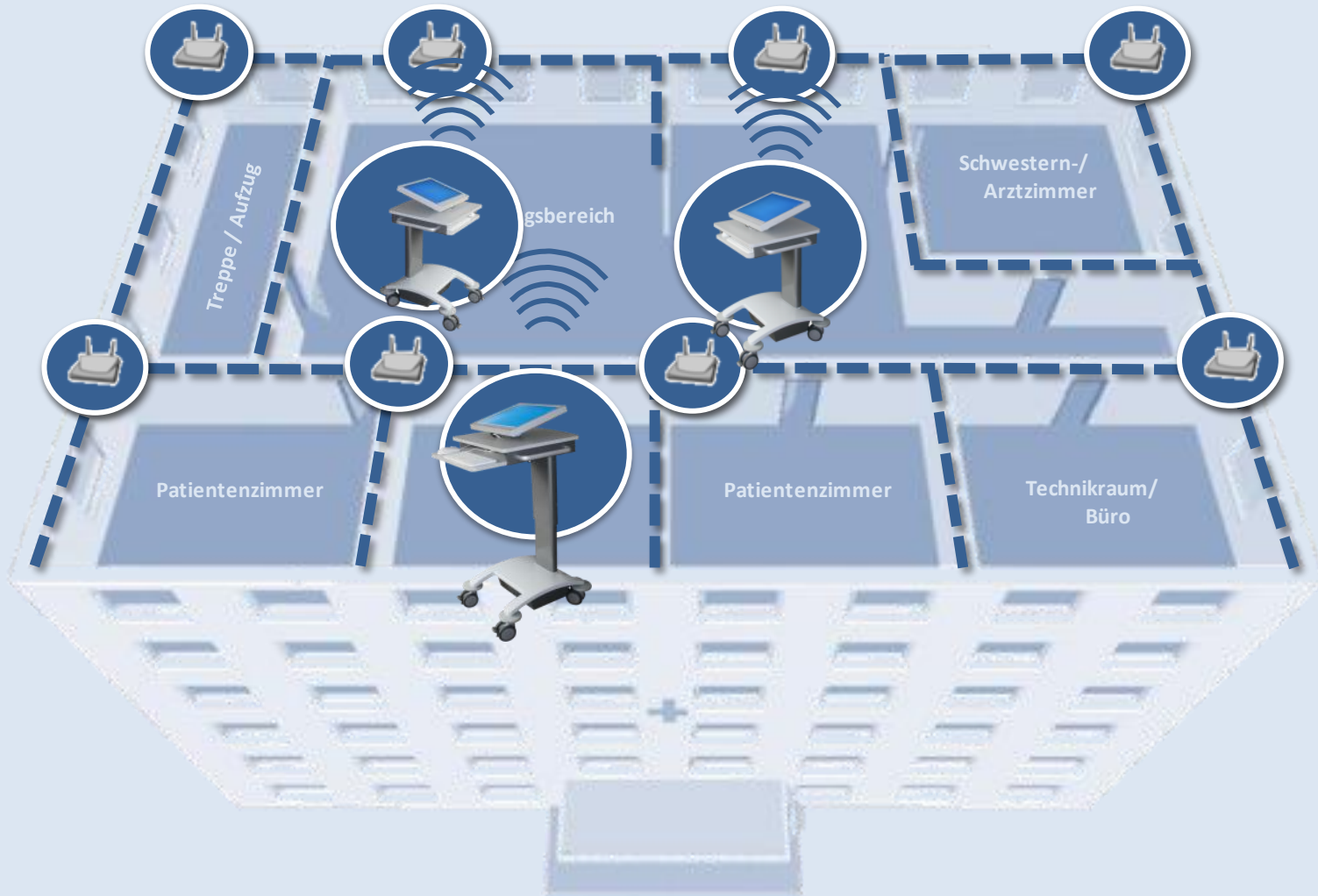




ENTSCHEIDERFABRIK 2011

Was es derzeit gibt

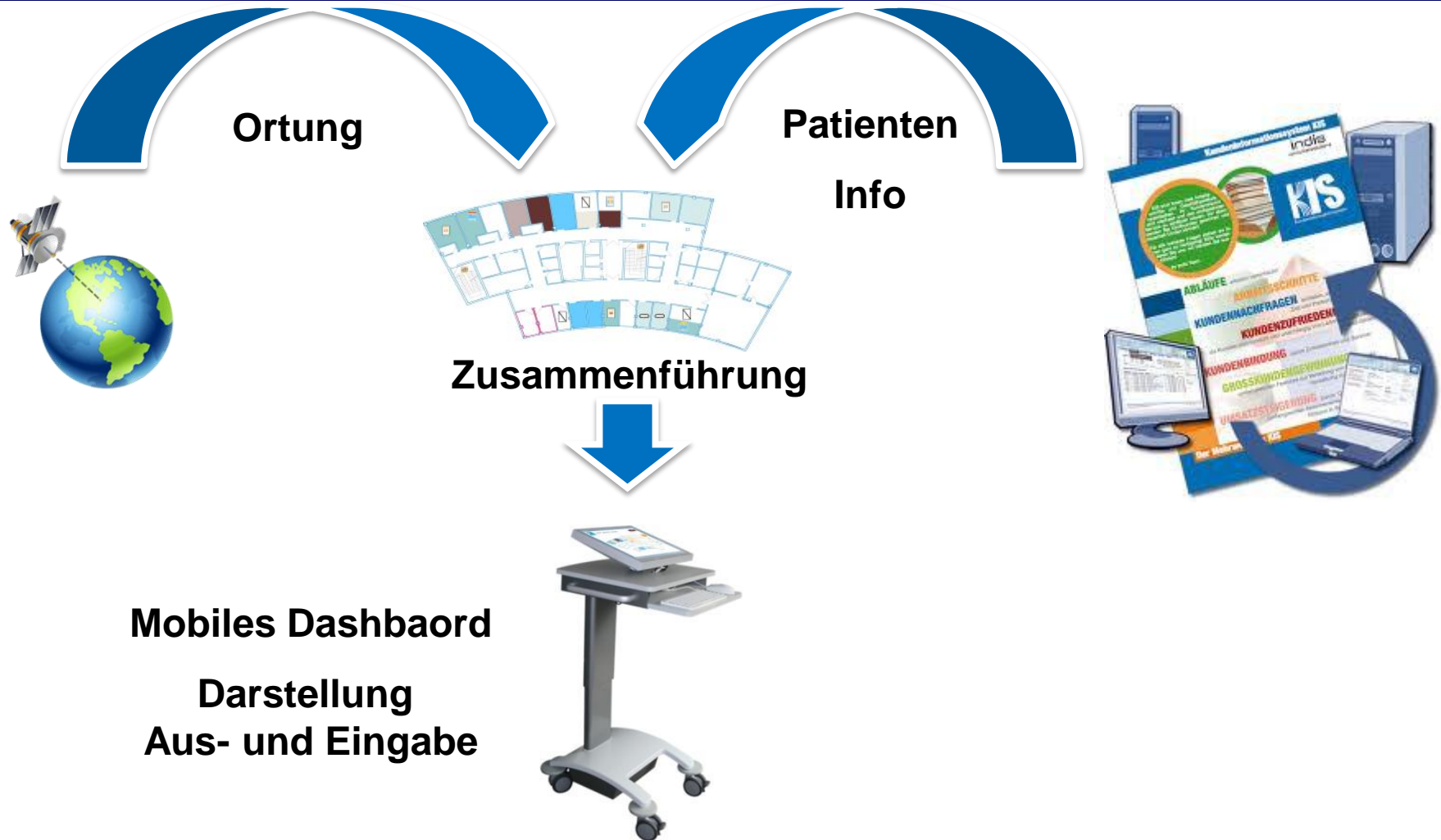
Hosp.IT Easy mobility und HOSP.IT mobil





**Was es zukünftig
geben soll!**

AURA





Projekt AURA - die Lösung von März und Magrathea

ENTSCHEIDERFABRIK 2011

**AURA = Fusion aus Medical Dashboard
und mobilem IT-Arbeitsplatzsystem ...**

- **mobiler medizinischer Leitstand**
- **visualisiert Patienten- und Verwaltungsdaten**
 - **bedienungsfreie Anzeige der Belegung eines Zimmers
(mit Warnhinweisen)**
 - **Bedienungsfreie Anzeige leerer Zimmer,
anstehender Entlassungen, kommender
Verlegungen**
 - **Bedienungsfreie Anzeige stations- und
patientenbezogener Aufgabenlisten**
 - ...
- **kann situationsabhängig reagieren**
- **ist bedienungsarm**
- **ist immer online**





Projekt AURA - die Lösung von März und Magrathea

ENTSCHEIDERFABRIK 2011

**AURA = Fusion aus Medical Dashboard
und mobilem IT-Arbeitsplatzsystem ...**

- weiß immer wo es ist, örtlich
- weiß wer oder was in seiner Umgebung
- erkennt seinen Benutzer

- AURA kennt RFID (aktiv, passiv)
- AURA kennt PAN (z.B. Bluetooth),
Sensoren, Mikro, Cam, ...





- Projektpartner und Vorstellung der beteiligten Kliniken
- Herausforderung
- Aufgabenstellung
- Pilotprojekte zur Umsetzung am KH-Soest und KH-Märkisch-Oderland
- **Ergebnisse / Nutzenpotentiale**
- Zusammenfassung / Fazit / Ausblick



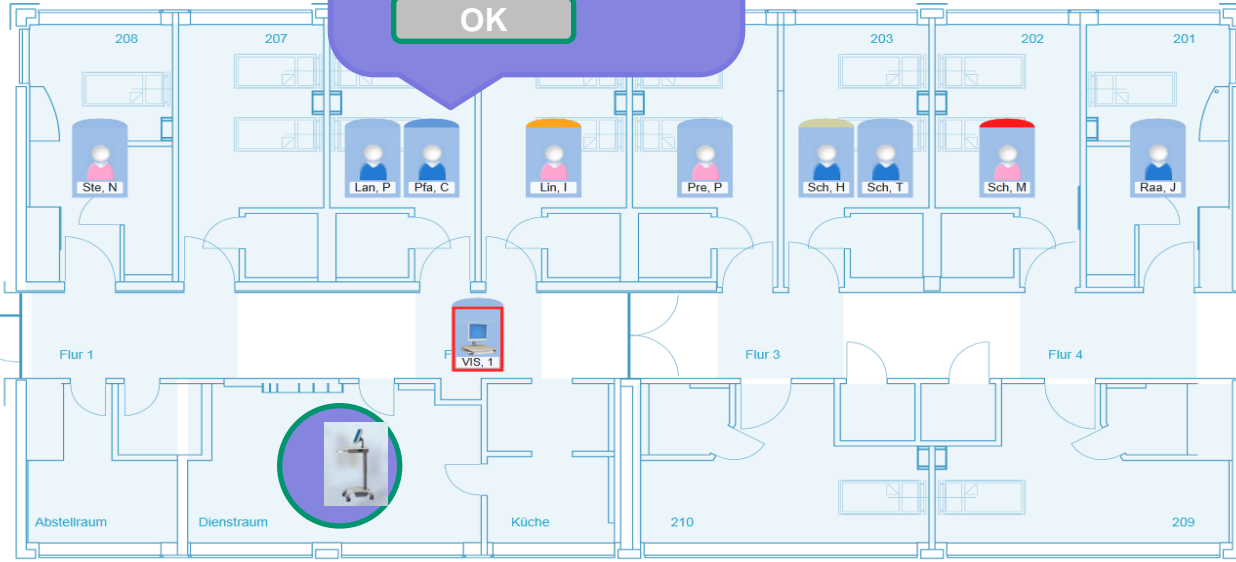
I.DASH[®] gehen automatisch in der Zone auf!

ENTSCHEIDUNGSPUNKT 2011



Bitte Patientenaufklärung durchführen

OK



Herzlich Willkommen, Herr Dr. Stamm



VISITENW. 1

AroundMe

Aufnahme

Entlassung

AroundMe

- Langholz, Patrick (61)**
Fallnummer 002009021912561098
Fachbereich Chirurgie Gefäß
 KIS EPA
- Lind, Iris (55)**
Fallnummer 002009021912561017
Fachbereich Kardiologie
 KIS EPA
- Pfaff, Carsten (51)**
Fallnummer 0020090219010308888
Fachbereich Chirurgie Unfall
 KIS EPA

Laborumgebung akt. Lösungsansatz

RTLS-System von Ekahau
- mit zusätzlicher Beacon-Technologie



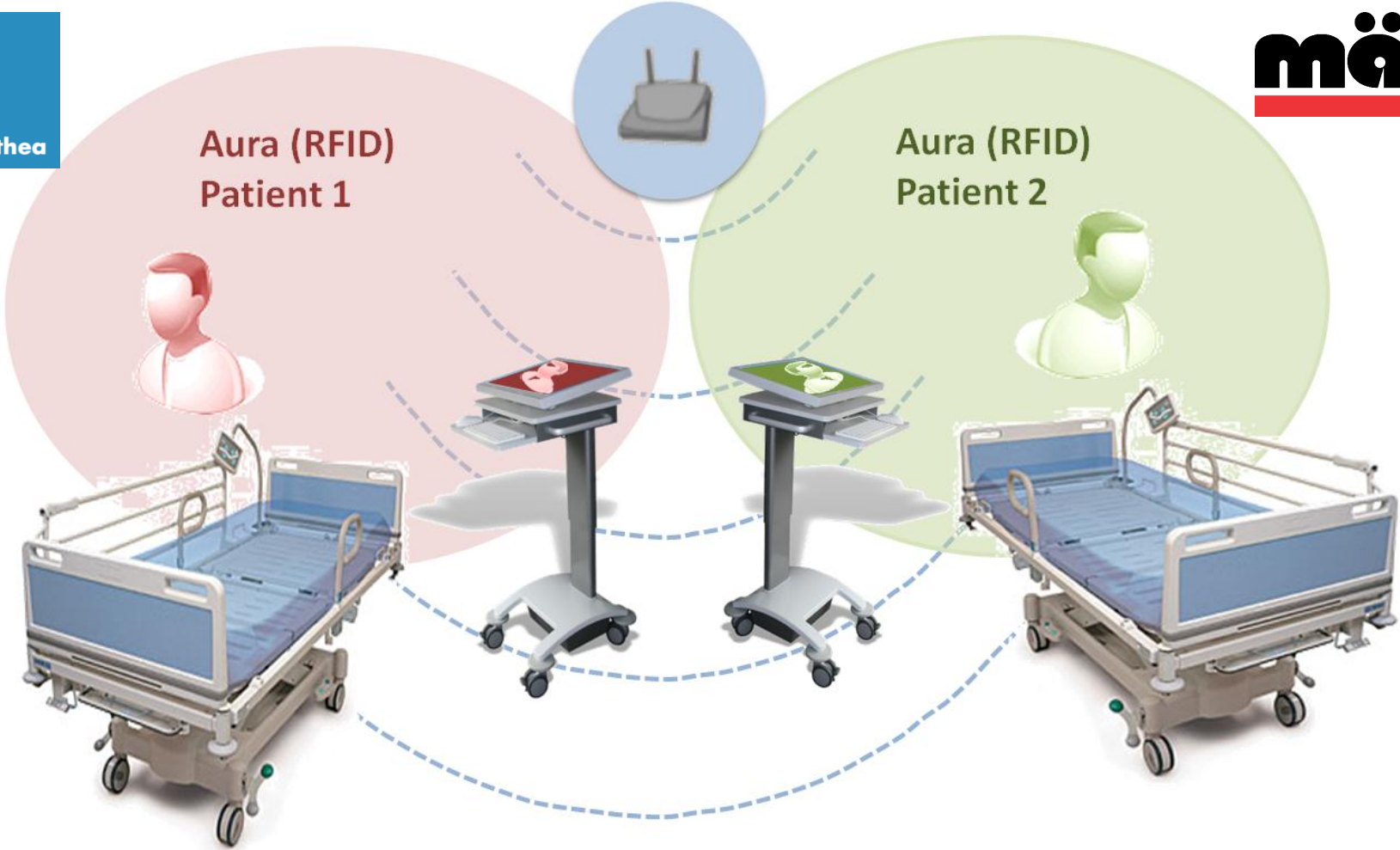
RTLS = Real Time Location Solution
Beacon = Batteriebetriebener Infrarotsender





AURA

ENTSCHEIDERFABRIK 2011





Nutzenpotentiale für die Pilot KH

- Sie werden informiert, bei Annäherung an ein Patientenbett, bedienungsfrei und automatisch.
- **Alle notwendigen Daten und Dokumente werden „angereicht“!**
- Sie erhalten, über ein Dashboard, im Schwesternzimmer automatisch und bedienungsfrei einen Überblick über die aktuellen Standorte der mobilen IT-Arbeitsplätze!



- Projektpartner und Vorstellung der beteiligten Kliniken
- Herausforderung
- Aufgabenstellung
- Pilotprojekte zur Umsetzung am KH-Soest und KH-Märkisch-Oderland
- Ergebnisse / Nutzenpotentiale
- Zusammenfassung / Fazit / Ausblick



- **Testlabor wurde eingerichtet**
- **geeignete Produkte wurden erprobt und ausgewählt**
- **Erprobung von WLAN Lokalisierung**
- **Entwicklung von Prototypen im Testlabor**



Ortung:

Unterschiedliche Technologien sind möglich

- **RTLS (WLAN)**
- **RFID**
- **Infrarot**
- **Ultraschall**
- **Optische Systeme**

Der medizinische Leitstand:



Neueste Technologie im praktischen Einsatz



Aktueller Sachstand

ENTSCHEIDERFABRIK 2011

AURA der mobile Leitstand im praktischen Einsatz:





Projektplan

AURA – Wo stehen wir heute?

ENTSCHEIDERFABRIK 2011

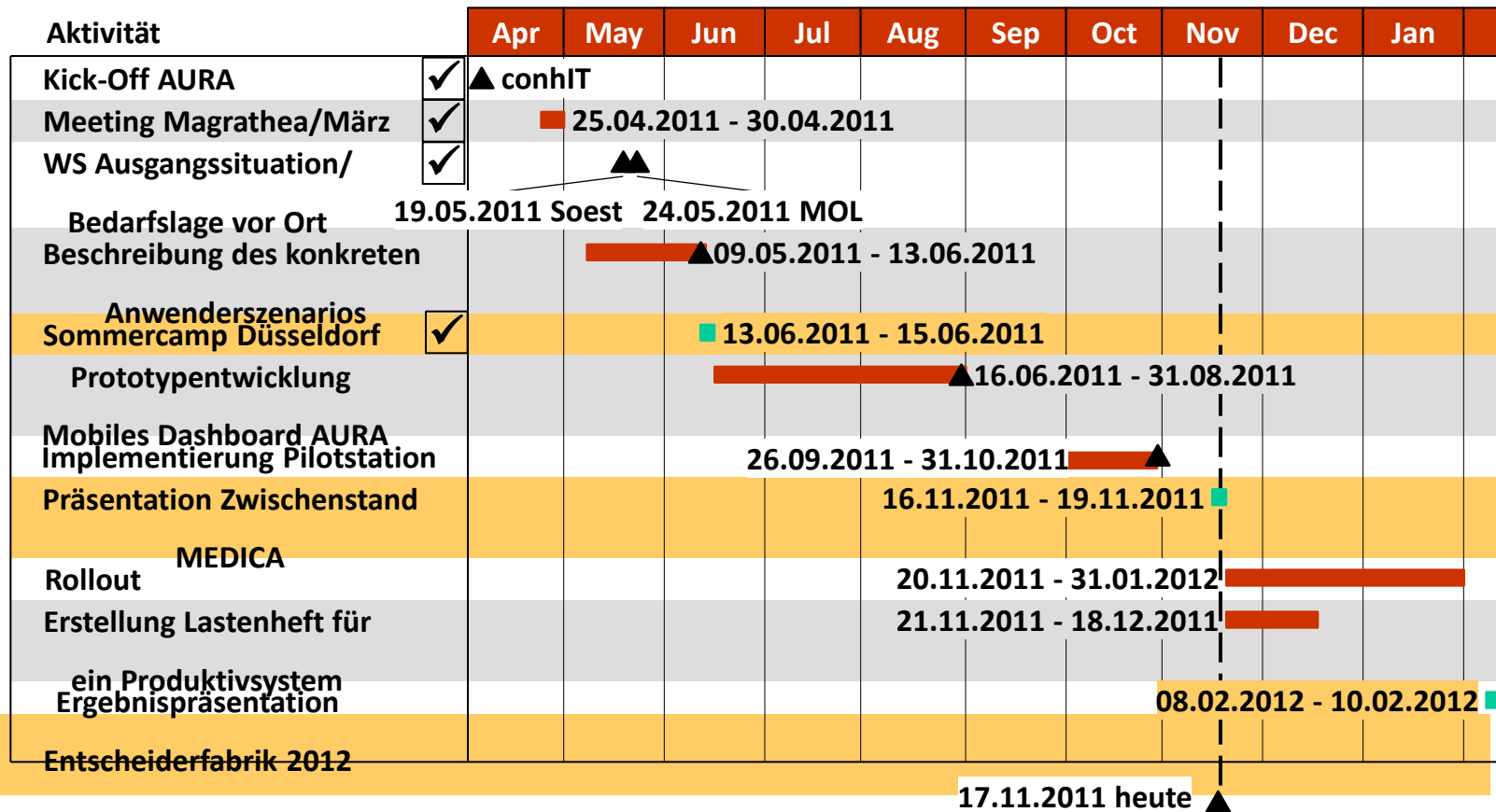
Konzeption

Entwicklung

Pilotierung

Rollout

Abschluss





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

ENTSCHEIDERFABRIK 2011

Teilnehmer:

- A. Krug (Geschäftsführerin, Krankenhaus MärkischOderland)
- Dr. A. Ortlam (IT-Leiter Städtisches Krankenhaus Soest)
- H. März (Vorstandsvorsitzender März AG)
- G. Dreske (Geschäftsführer magrathea GmbH)
- H. Sobbe (MÄRZ AG)
- M.Lengner (MÄRZ AG)
- S. Schubert (magrathea GmbH)
- G. Sundermann (magrathea GmbH)
- R. Beckers (Geschäftsführer ZTG GmbH)